

Lehrersprache

Meine
hochverehrten und allseits
gepriesenen Damen und Herren, erheben Sie
sich zum Guten-Morgen-Gruße! Aus tiefster Brust
begrüße ich Sie zu unserer heutigen Lektion. Ich möchte Sie
höflichst bitten, all Ihre Schriftwerke und Literatur aus Ihrem
Tornister zu befördern und zu Tische zu bringen. Erweist mir
die Ehre und präsentiert mir Euer Werk, dass im Heime Ihr
verrichtet. Oh, ich bin entzückt ob Ihrer wunderbaren
Taten. Lasst uns mit Frohsinn zur bevorstehenden
Angelegenheit schreiten.



© cirodella – stock.adobe.com

Ihr habt eure Hausaufgaben gut gemacht! * Holt bitte eure Hefte und Bücher aus dem Ranzen und legt sie auf den Tisch.
* Wir gehen jetzt zum neuen Thema über. * Ich begrüße euch zur heutigen Stunde. * Bitte steht auf, damit wir uns begrüßen können.
* Zeigt mir bitte eure Hausaufgaben.

Bearbeite die angekreuzten Aufgaben schriftlich.

- 1 Lies den Text in der Sprechblase.
- 2 Wie sind die Bezeichnungen heute: Tornister, entzückt, Frohsinn?
- 3 Übersetze den Text ins heutige Deutsch. Die auf dem Kopf stehenden Sätze helfen dir dabei.
- 4 Nimm die auf dem Kopf stehenden Sätze und schreibe damit einen Text mit Begleitsätzen.
Achte auf die Satzzeichen.
Beispiel: Herr Schmidt sagt: „...“
Verwende den Namen deines Lehrers.
- 5 Was denkst und fühlst du, wenn jemand in einer so merkwürdigen Sprache spricht?
- 6 Was denken Erwachsene, wenn Jugendliche in ihrer Sprache mit ihnen sprechen?
- 7 Um welche Werte geht es hier?
Kreise ein:

Respekt – Akzeptanz – Disziplin – Friedfertigkeit – Toleranz – Hilfsbereitschaft –

Höflichkeit – Zuverlässigkeit – Wertschätzung

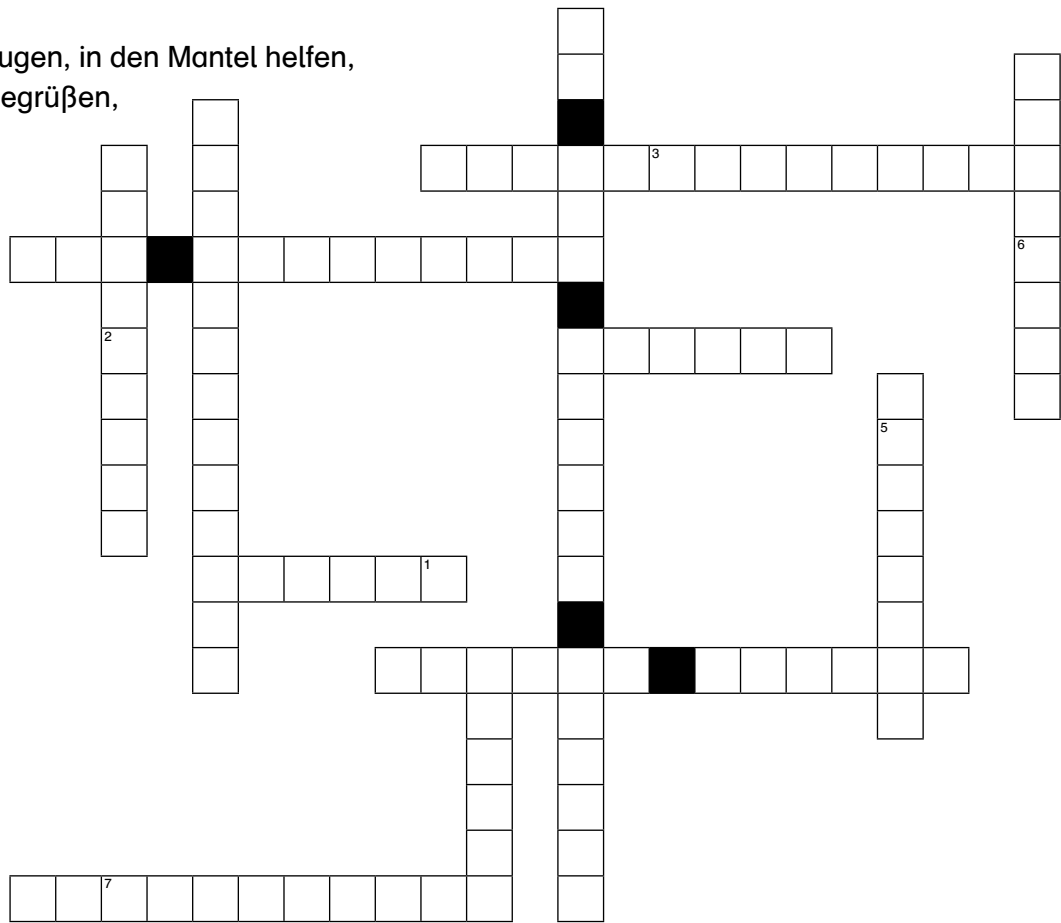
Höfliches Verhalten gegenüber Lehrkräften und Schulpersonal

Senkrecht:

Handkuss, verbeugen, in den Mantel helfen,
verabschieden, begrüßen,
siezzen

Waagerecht:

Händeschütteln,
Tasche tragen,
Tür aufhalten,
mitarbeiten,
Diener, melden



Lösungswort: _ _ _ P _ _ _

Bearbeite die angekreuzten Aufgaben schriftlich.

- 1 Setze die Wörter oben an den richtigen Stellen ein. Was hat das Lösungswort mit Höflichkeit zu tun?
- 2 Welche dieser höflichen Verhaltensweisen sind in der heutigen Zeit eher nicht mehr üblich?
- 3 Welche Verhaltensweisen sind heute immer noch selbstverständlich?
- 4 Schreibe mit den Wörtern aus Aufgabe 3 Sätze in der Ich-Form.
- 5 Bilde drei Wenn-dann-Sätze aus Aufgabe 4.
- 6 Schreibe eine stark übertriebene Geschichte mit den Wörtern aus Aufgabe 2.
Überschrift: Höfliches Verhalten im Unterricht
- 7 Wie könntest du in der Schule höflich zu Erwachsenen sein? Notiere Beispiele zu:
Reinigungspersonal, Schulsekretariat, Hausmeister, Personal in der Mensa, Busfahrer.
- 8 Um welche Werte geht es hier?
Kreise ein:

Respekt – Akzeptanz – Disziplin – Friedfertigkeit – Toleranz – Hilfsbereitschaft –

Höflichkeit – Zuverlässigkeit – Wertschätzung

Störendes Verhalten im Unterricht

Frau Schmitz kann ihre Klasse, die 6b, schon auf dem Flur hören. Laut johlen die Kinder herum. Sie öffnet die Tür des Klassenraumes und wird fast von Yannik umgerissen, der von Til geschubst wurde. Die Kinder rennen schnell auf ihre Plätze, doch keiner traut sich, den Guten-Morgen-Gruß der Lehrerin zu erwidern. Im Klassenraum sieht es aus, als hätte eine Bombe eingeschlagen. Auf dem Boden liegen verstreut Hefte, Bücher, Brotdosen, Krümel und zwei Trinkflaschen, von denen eine ausgelaufen ist. Müll liegt neben den Mülleimern. Die Tafel ist mit Kritzeleien verschmiert. Als Frau Schmitz vorwurfsvoll fragt, was hier eigentlich los ist, reden alle aufgeregt durcheinander, was schließlich in ein Herumschreien ausartet. Erst als Frau Schmitz ein Buch auf den Tisch knallt, verstummt die Klasse. „Was ist hier eigentlich ...“ Doch weiter kommt sie nicht, weil Yanniks Handy, das auf seinem Tisch liegt, klingelt. Til bekommt einen Lachanfall, Zoe schlürft in aller Seelenruhe ihren Tee und Lennard beißt in sein Salamibrötchen. Wieder knallt es. Das war aber nicht Frau Schmitz mit ihrem Buch, sondern die Kaugummiblase von Emilio, die nun als dünne Schicht sein ganzes Gesicht überzieht. Wieder knallt es. Diesmal viel lauter. Das war Til. Er ist mit seinem Stuhl umgefallen, weil er gekippt hat. Es klingelt. Frau Schmitz denkt sich: „Endlich ist die Stunde zu Ende!“ Doch es war nicht die Schulglocke, sondern ihr Wecker. Erleichtert schwingt sich Frau Schmitz aus ihrem Bett. „Nur ein böser Traum“, sagt sie. Gut gelaunt fährt sie zur Arbeit und freut sich auf die 6b, die in Wirklichkeit eine Traumklasse ist!



© Gstudio – stock.adobe.com

Bearbeite die angekreuzten Aufgaben schriftlich.

- 1 Lies den Text.
- 2 Notiere zu den unterstrichenen Wörtern das Gegenteil.
- 3 Unterstreiche die Textstellen rot, die Unterrichtsstörungen beinhalten.
- 4 Beende folgende Sätze sinnvoll. Schreibe ins Heft.
 - a) Vor dem Unterricht sitzen alle auf ihrem ...
 - b) Die Klasse begrüßt die Lehrer mit einem freundlichen ...
 - c) Hefte und Bücher liegen auf dem ...
 - d) Müll gehört in den ...
 - e) Handys müssen ...
 - f) Gegessen wird ...
 - g) Auf dem Stuhl sitzen alle ohne zu ...
 - h) Kaugummi kauen ist ...
- 5 Die Klasse 6b ist eine Traumklasse. Schreibe den Albtraum in einen schönen Traum um. Tipp: Du kannst Satz für Satz ins Gegenteil setzen.
- 6 Notiere, wie Unterrichtsstörungen vermieden werden können.
- 7 Um welche Werte geht es hier?
Kreise ein:

Respekt – Akzeptanz – Disziplin – Friedfertigkeit – Toleranz – Hilfsbereitschaft –

Höflichkeit – Zuverlässigkeit – Wertschätzung

Gemeinsam geht's besser

A	U	S	G	R	E	N	Z	U	N	G	E	I	N	E	R	A	U	S	G	R	E	N	Z	U	N	G	
			A	U	S	G	R	E	N	Z	U	N	G	F	Ü	R	A	U	S	G	R	E	N	Z	U	N	G
A	U	S	G	R	E	N	Z	U	N	G	A	L	L	E	A	U	S	G	R	E	N	Z	U	N	G		
		A	U	S	G	R	E	N	Z	U	N	G	A	L	L	E	A	U	S	G	R	E	N	Z	U	N	G
F	Ü	R	A	U	S	G	R	E	N	Z	U	N	G	A	U	S	G	R	E	N	Z	U	N	G			
A	U	S	G	R	E	N	Z	U	N	G	A	U	S	G	R	E	N	Z	U	N	G	E	I	N	E	N	!

Botschaft:



© schnippschnapp –
stock.adobe.com

Bearbeite die angekreuzten Aufgaben schriftlich.

- 1 Suche das Wort „Ausgrenzung“ und male all diese Kästchen schwarz aus.
- 2 Notiere die Botschaft, die dann erscheint.
- 3 Erkläre diese Botschaft mit eigenen Worten.
- 4 Welche Vorteile hat es, wenn niemand ausgegrenzt wird?
- 5 Beschreibe die Gefühle von Personen, die von anderen ausgegrenzt werden.
- 6 Mache Vorschläge, wie ausgegrenzte Personen in die Gemeinschaft der Klasse, Schule, des Kurses oder der Gruppe zurückgeholt werden könnten.
- 7 Um welche Werte geht es hier?
Kreise ein:

Respekt – Akzeptanz – Disziplin – Friedfertigkeit – Toleranz – Hilfsbereitschaft –
Höflichkeit – Zuverlässigkeit – Wertschätzung